



Newsletter

23.01.2020

Trotz Aus für Doppel: Unsere Rodler arbeiten hart weiter



Nach dem Schock von gestern Abend gab es heute das zweite Training für unsere Rodler in Sigulda. Und zumindest die Rodler vom RV Swarovski-Halltal-Absam, mit denen wir sprechen konnten, sind mit ihren Ergebnissen nicht unzufrieden. Es bleibt also spannend.

Bereits nach dem ersten Training war **David** mit seiner Leistung sehr zufrieden, zumal die Zeit, die er herausfahren konnte, ihn sehr optimistisch stimmte. „Das Material läuft gut und ich war sehr zufrieden. Aber Vorsicht“, schickte er warnend hinterher, „das war nur das erste Training. Warten wir's ab“. Doch auch heute, im zweiten Training konnte er seine Trainingsbestzeit noch einmal um 3/100 Sekunden verbessern.

Auch **Nico** fand sein Training heute ganz ok. Das Training lief nach seiner Einschätzung sehr gut. Zu arbeiten gibt's aber immer noch genug. „Ich komme mit der Bahn super zurecht, der Eisausbau ist sehr gut und macht die Bahn sehr schnell. Ich hoffe nur, dass am Wochenende auch das Wetter mitmacht, da für morgen Regen angesagt ist“. Und natürlich findet er es, wie alle Mitglieder des österreichischen Teams sehr schade, dass Thomas und Lorenz nicht mehr starten können.

Auch unser Doppel Yannick Müller/**Armin Frauscher** hat einen guten Lauf. Kein Wunder: **Armin** mochte die Bahn schon als Einzelfahrer und das hat sich für ihn auch im Doppel nicht geändert. Er berichtet allerdings, dass die Bahn in Sigulda ganz speziell sei, mit sehr schnellen Übergängen, die keine Fehler verzeihen. Und sehr professionell fügt er



Newsletter

hinzu, dass man „dafür hier am meisten lernen kann“. „Wir arbeiten sehr intensiv, dass wir die geforderte Konstanz für das Rennen erreichen und es sieht bis jetzt ganz gut aus, dass wir das auch schaffen können“. Und etwas wehmütig legt er nach: „Ohne Thomas und Lorenz wird der restliche Winter für uns schwieriger, da wir uns von ihnen immer alle Infos und Tricks für die Bahnen holen konnten“.

Wie geht es also weiter? Morgen findet, eigentlich wie immer am Freitag, der Nationencup statt: Die Herren starten u.a. mit Jonas Müller und Nico Gleirscher um 08:30 Uhr CET, die Damen um 10:15 Uhr CET und die Doppel mit Yannick Müller/**Armin Frauscher** um 11:45 Uhr CET. Um 14:30 Uhr CET beginnt das Training der gesetzten Gruppe, Herren mit u.a. unseren **Gleirscher Brüdern**. Eine Live-Übertragung wird es weder im Fernsehen noch auf der FIL-Homepage-Seite geben. Schade!